Jugendförderverein
Fußballunion Niederlausitz

C-Junioren Saison 2021/2022

JFV FUN C-Junioren Landesklasse Süd

C-Junioren 0 : 5 FC Eisenhüttenstadt am: 22.08.21

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Fahrentz Jonas					35		1	0.0
2	Nitschke Mika					50		1	0.0
6	Volger Jannis					70			0.0
4	Rademacher Julius					70			0.0
7	Schulze Jona-Paul					70			0.0
8	Schliebe Franz					70			0.0
9	Schlodder Julien					70			0.0
12	Krüger Otto					35		1	0.0
13	Berndt Collin			1 (54)		70			0.0
15	Volger Aaron					70			0.0
16	Matthies Theodor					25		1	0.0
21	Hempel Lars					35	1		0.0
5	Nitschke Fabian					35	1		0.0
10	Siegel Paul					45	1		0.0
14	Brüll Oskar Tiberius					20	1		0.0

Gelbe Karte: Berndt Collin in der 54min (Foulspiel),

Spielbericht

Obwohl sich im Testspiel schon einige Probleme abzeichneten, welche sich wohl nicht von heute auf Morgen ausmerzen lassen, mussten unsere Jungs diesmal eine herbe Schlappe hinnehmen. Schon in der ersten Minute leistete der JFV Schützenhilfe und legte durch einen Fehlpass selber auf. Das der Torabschluss auch noch haltbar war rundete das Bild ab. Wenig später profitierten die Hüttenstädter das zweite Mal unter ähnlichen Voraussetzungen. Mit dem 0:2 im Rücken wollte einfach nichts mehr gelingen. Obwohl Jannis Volger und Julien Schlodder gute Möglichkeiten liegen ließen, hatte der Gegner wenig Mühe sein Spiel durch zu ziehen. Körperlich, spielerisch und auch konditionell unterlegen lief der JFV dem Spiel nur hinterher. Auch nach dem Wechsel wollte sich keine Änderung einstellen. Die Fußballunion konnte das Mittelfeld nicht schließen und wehrte immer wieder durch die Mitte ab. So brachte man den Kontrahenten ständig ins Spiel ohne selbst in geordnete Strukturen zu finden. Das dem 0:3 ein Stürmerfoul voraus ging und vom Schiri ungeahndet blieb war nicht die einzige Aktion, die auch beim zahlreichen Puplikum für Kopfschütteln sorgte. Beim 0:4 Fernschuss war Lars Hempel im Tor des JFV machtlos, dass 0:5 kurz vor Ultimo bereitete er aber per Fehlabstoß selber vor. Unter den Strich war der Gästesieg mehr als verdient, obwohl nur ein Tor herausgespielt wurde. Nach dem schnellen Rückstand fehlte dem JFV das Selbstvertrauen, was mit jedem Fehler schlimmer wurde. Obwohl bei Weitem nicht Fehlerfrei, waren Julius Rademacher und Jannis Volger noch die Leuchttürme im eigenen Spiel. Unter dem Strich heißt es jetzt auf allen Ebenen schnell Fortschritte zu machen, um besonders im taktischen und konditionellen Bereich nachzulegen. Sodass wir in freudiger Erwartung auf die Revanche blicken wollen. GG